



Der Schweizerische Verband der Sozialversicherungs-Fachleute  
La Fédération suisse des employés en assurances sociales  
La Federazione svizzera degli impiegati delle assicurazioni sociali

---

## Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2023

### Prüfungsteil 1.1      Geleitete Fallarbeit

<b>Kandidatennummer</b>	
<b>Zweig</b>	Unfallversicherung
<b>Dauer</b>	75 Minuten
<b>Geleitete Fallarbeit</b>	Nr. 1
	Tod am Mittag
<b>Beilagen</b>	<b>9 Seiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Beilage 1: Unfallmeldung, Unfall vom 22.10.2006 (1 Seite)</li><li>– Beilage 2: Kostengutsprache gesuch Kantonsspital St. Gallen, 23.10.2006 (1 Seite)</li><li>– Beilage 3: Anerkennungsschreiben, 2.11.2006 (2 Seiten)</li><li>– Beilage 4: Arztzeugnis UVG, 2.11.2006 (1 Seite)</li><li>– Beilage 5: Todesanzeige (1 Seite)</li><li>– Beilage 6: Rentenverfügung der AHV, 5.12.2006 (3 Seiten)</li></ul>
<b>Anzahl Seiten</b>	<b>15</b>

---

## Arbeitsauftrag

---

### Ausgangslage

Im Folgenden werden Sie einen konkreten Praxisfall bearbeiten. Der Fall besteht aus einer Ausgangslage und separaten Teilaufgaben. Diese Teilaufgaben sind wie folgt eingeteilt:

- eine Analyseaufgabe
- eine Handlungssimulation
- 2 Critical Incidents

In der Analyseaufgabe werden Sie aufgefordert, den beschriebenen Praxisfall mit Hilfe von Internetrecherchen zu analysieren.

Bei der Handlungssimulation werden Sie aufgefordert, das Vorgehen im entsprechenden Praxisfall zu beschreiben oder dieses auszuführen.

Bei Critical Incidents werden Sie aufgefordert, Ihr Vorgehen unter geänderten Rahmenbedingungen, in denen es in besonderem Masse darauf ankommt, kompetent zu handeln, zu schildern und zu begründen.

---

### Aufgabe

Lesen Sie die Fallbeschreibung genau durch und sichten Sie etwaige Beilagen. Die Informationen aus der Fallbeschreibung sowie die hier angeführten Beilagen gelten für alle nachfolgenden Teilaufgaben. Bearbeiten Sie anschliessend die Analyseaufgabe, die Handlungssimulation und die Critical Incidents.

Für alle Aufgaben gilt: Wo notwendig verweisen Sie auf die dazugehörigen Rechtsgrundlagen.

---

### Hinweis:

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

---

### Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgendem Leitfragen bewertet:

Analyseaufgabe (max. 25 Punkte):

- Berücksichtigt der/die Kandidat/in alle relevanten Aspekte in der Analyse?
- Sind die angeführten Analyseergebnisse fachlich korrekt und nachvollziehbar dargestellt?

Handlungssimulation (max. 25 Punkte):

- Beschreibt der/die Kandidat/in seine/ihre Handlungen in der dargestellten Situation vollständig, nachvollziehbar und fachlich korrekt oder führt er/sie diese korrekt aus?

Critical Incidents (max. 25 Punkte):

- Schildert der/die Kandidat/in ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen Situationen und begründet er/sie dieses korrekt?

---

### Punkte

max. 75

---

## Organisation

Für die Bearbeitung aller Teilaufgaben dieser Fallarbeit stehen Ihnen 40 Minuten zur Verfügung. Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein. Idealerweise nutzen Sie

- ca. 25 Minuten für die Analyseaufgabe,
- ca. 25 Minuten für die Handlungssimulation,
- ca. 25 Minuten für die Critical Incidents

---

## Fallbeschreibung

Richard X stürzte am 22.10.2006 rund 50 Meter in die Tiefe. Er starb am 24.10.2006 aufgrund der erlittenen Verletzungen. Richard X war verheiratet und Vater von vier Kindern. Den Hinterlassenen wurden sowohl von der AHV wie auch vom UVG-Versicherer Hinterlassenenrenten zugesprochen.

---

## Beilagen

- Beilage 1: Unfallmeldung, Unfall vom 22.10.2006
- Beilage 2: Kostengutsprache gesuch Kantonsspital St. Gallen, 23.10.2006
- Beilage 3: Anerkennungsschreiben, 2.11.2006
- Beilage 4: Arztzeugnis UVG, 2.11.2006
- Beilage 5: Todesanzeige
- Beilage 6: Rentenverfügung der AHV, 5.12.2006

---

## Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

---

### Ausgangslage

Beachten Sie zuerst die Unterlagen, welche unmittelbar nach dem Unfall bis und mit Todesanzeige vorliegen (Beilagen 1 bis 5).

---

### Aufgabenstellung

- Ist nur aufgrund der Unfallmeldung eine Stellungnahme zur Leistungspflicht möglich? **(10 P)**
  - a) Begründen Sie Ihre Antwort ausführlich.
  - b) Welche Fragen ergeben sich für Sie? Und wie müssten diese Ihrer Ansicht nach geklärt werden resp. welche weiteren Abklärungen würden Sie hier unternehmen?
- Welcher Jahresverdienst wird in diesem konkreten Fall für die Berechnung der Hinterlassenenrente herangezogen? Begründen Sie Ihre Antwort. **(5 P)**
- Hätten Sie in diesem konkreten Fall weitere Abklärungen bezüglich Jahresverdienst vorgenommen? **(5 P)**
  - a) Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
  - b) Wenn Sie weitere Abklärungen für notwendig erachten, welche weiteren Unterlagen hätten Sie eingefordert? Und bei wem?
- Sind in diesem konkreten Fall Taggeldleistungen geschuldet? **(5 P)**
  - a) Begründen Sie Ihre Antwort ausführlich.
  - b) Warum ist das wichtig zu wissen?

---

### Hinweise

---









---

## Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

---

### Ausgangslage

Widmen wir uns nun der Berechnung der Hinterlassenenrente des UVG-Versicherers.

---

### Aufgabenstellung

Bitte nehmen Sie die Berechnung des Rentenanspruchs vor. Gehen Sie dabei von der Annahme aus, dass der für die Rente massgebende Jahresverdienst von Richard X den zum Zeitpunkt des Unfalles geltenden UVG-Maximallohn überstiegen hat. Zeigen Sie bitte den Lösungsweg auf. Beachten Sie dabei auch die AHV-Rentenverfügung (Beilage 6). **(15 P)**

Der UVG-Versicherer hat die Rentenleistungen per 1.1.2009 an die Teuerung angepasst. Und dann erst wieder per 1.1.2023. War das richtig? Bitte begründen Sie Ihre Antwort ausführlich. **(10 P)**

---

### Hinweise

---



---

### **Teilaufgabe 3a – Critical Incident Nr. 1**

---

#### **Ausgangslage**

Der Rentenanspruch der hinterbliebenen Kinder dauert nicht ewig.

---

#### **Aufgabenstellung**

Welche Massnahmen oder Abklärungen ergreifen Sie, damit der Anspruch der Halbwaisen auf Hinterlassenenrenten geklärt werden kann? Und wann führen Sie diese Massnahmen resp. Abklärungen durch? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. **(15 P)**

---

#### **Hinweise**

Achten Sie auf eine logische Reihenfolge der einzelnen Massnahmen.





---

## Teilaufgabe 3b – Critical Incident Nr. 2

---

### Ausgangslage

Gehen wir von der Annahme aus, dass bei dem damaligen Unfall nicht der Familienvater ums Leben gekommen ist, sondern die Mutter.

---

### Aufgabenstellung

Unter der Annahme gleicher Lohndaten wie auch gleicher Rentenhöhen seitens der AHV stellt sich die Frage, ob sich daraus trotzdem eine Veränderung für den UVG-Versicherer ergeben würde, sei es auf die Rentenhöhe, die Gesamtleistungen oder die Anspruchsdauer. Und wo liegt der Unterschied zwischen der UVG-Hinterlassenenrente für den Witwer zu der von der AHV? **(10 P)**

Begründen Sie Ihre Antwort.

---

### Hinweise

Keine

